

Anmeldung bis 2. September 2013 zur Fachtagung in München Frontotemporale Demenz am 19. September 2013

Name:

Vorname:

Institution/Organisation:

Straße:

PLZ Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Ich bin Angehörige/r Pflegefachkraft Berater/in Arzt/Ärztin

Ort, Datum:

Unterschrift:

Die Teilnahmegebühr von 15,- € überweise ich bis zum 10. September 2013 auf das Konto der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V., Sozialbank BLZ 100 205 00 Konto: 33 77 800.

Stichwort: Tagung Frontotemporale Demenz

Für Angehörige ist die Teilnahme kostenlos.

Veranstalterin:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz
Friedrichstr. 236, 10969 Berlin
Tel.: 030/259 37 95-0; Fax: 030/259 37 95-29
e-mail: info@deutsche-alzheimer.de

in Kooperation mit:

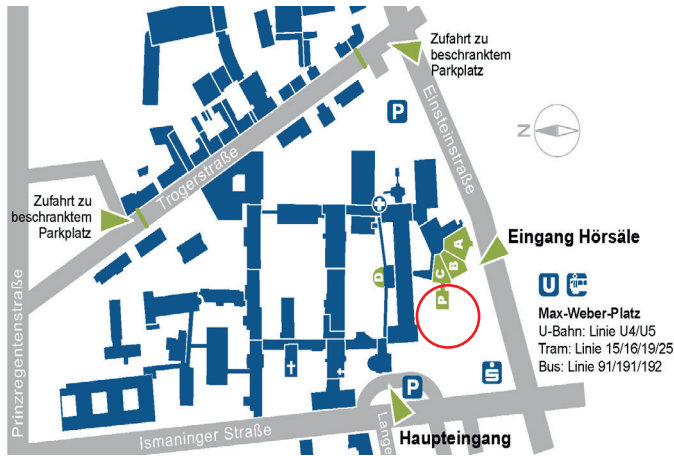
- ◀ Alzheimer Gesellschaft München e.V.
- ◀ Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München

Zeit: Donnerstag, 19. September 2013
10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Tagungsort: Hörsaal Pavillon (P),
Klinikum rechts der Isar der TU München,
Ismaninger Str. 22, 81675 München

Verkehrsverbindung:

Vom Hauptbahnhof: U4 Richtung Arabellapark oder U5 Richtung Neuperlach bis zum Max-Weber-Platz.
Folgen Sie von hier dem Wegweiser „MRI“. www.med.tum.de



Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer sind beantragt.

Teilnahmegebühr: 15,- € (inklusive Verpflegung)
bitte überweisen bis zum **10.9.2013** auf das Konto der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Sozialbank BLZ 100 205 00 Konto: 33 77 800

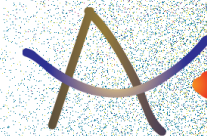
Für Angehörige ist die Teilnahme kostenlos.

Wir danken der KKH für die finanzielle Unterstützung.

Frontotemporale Demenz

Der Herausforderung begegnen

Donnerstag, 19. September 2013
10.30 Uhr bis 16.30 Uhr
in München



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Krankheitsbild „Frontotemporale Demenz“ stellt eine besondere Herausforderung dar: Für die Angehörigen, die meist einen langen Weg gehen müssen, um Unterstützung zu finden. Für Pflegekräfte, die kaum auf geeignete Konzepte für den Umgang mit den Betroffenen zurückgreifen können. Für Ärztinnen und Ärzte, die oft wenig Erfahrung in der Diagnostik und Behandlung des Krankheitsbilds haben. Für Beraterinnen und Berater, die Lösungswege für ungewohnte Problemstellungen finden sollen.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft führt seit 2005 Fachtagungen zur FTD durch, um Wege zu finden, der Herausforderung zu begegnen. Wir sind noch lange nicht am Ziel. Daher laden wir Sie herzlich nach München ein, um mit uns nachzudenken und Entlastungsmöglichkeiten voranzubringen.

Aus verschiedenen Blickwinkeln – aus Sicht der Angehörigen, aus medizinischer Sicht, aus der Perspektive der Rehabilitation, der Tagespflege sowie der Betreuung in Demenz-WGs – soll das Krankheitsbild beleuchtet werden.

Erfahrungen sollen zusammen getragen und Handlungsperspektiven entwickelt werden.

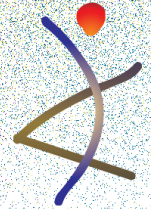
Wir freuen uns auf einen regen Austausch zum Wohl der Kranken und ihrer Angehörigen.



Heike von Lützu-Hohlbein
Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Programm

- 10.00 Uhr **Ankommen und Registrierung**
- 10.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
PD Dr. Janine Diehl-Schmid, TU München
- 10.45 Uhr **Einstieg ins Thema**
Wir gehen den Weg gemeinsam – mit all seinen Herausforderungen
Ingrid Nachtmann, Angehörige
- 11.10 Uhr **FTD – das Krankheitsbild**
PD Dr. Janine Diehl-Schmid, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München
- 11.50 Uhr **Neues aus der Forschung**
Prof. Dr. Markus Otto, Neurozentrum der Universität Ulm
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr **Pflegende Angehörige im Interview**
Tobias Bartschinski und Angehörige, Alzheimer Gesellschaft München e.V.
- 14:00 Uhr **Umgang mit FTD – Erfahrungen aus dem Alzheimer Therapiezentrum Bad Aibling**
Dr. phil. Michael Wenz, ATZ Bad Aibling
- 14.45 Uhr **„Eingliederungshilfe – eine Möglichkeit für Menschen mit FTD?“**
Dieter Bunn, Con_sens Consulting für Steuerung und soziale Entwicklung GmbH, Hamburg
- 15.30 Uhr **Neue Wege in der Betreuung: Tagespflege und Wohngemeinschaften**
Sonja Brandtner, Tagesbetreuung RosenGarten, München
- 16:15 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Moderation:** *Helga Schneider-Schelte, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.*



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz
Friedrichstr. 236
10969 Berlin